Sächsische Zeitung
FREITALER ZEITUNG
LINKS UND RECHTS DER WEISSERITZ

DONNERSTAG, 21. JULI 2011

AUF EIN WORT

Ines Klein
über die
Investitionsfreude
der WVW

KLEIN.INES1@DD-V.DE

Verlässlichkeit hat ihren Preis

Es gibt freilich Regionen in Sachsen, in denen die Bürger weniger Geld für ihr Trink- und Abwasser bezahlen müssen. Die Kalkulation des hiesigen Zweckverbandes hat nicht zuletzt auch die Wächter des Kartellamtes auf den Plan gerufen. Maß halten ist nun der geforderte Tenor.

Das freut den Verbraucher, löst aber keineswegs die finanziellen Probleme. Millionenschwere Schulden belasten die Bilanz. Aufgenommen hat sie der Verband, um das marode Leitungsnetz zu sanieren und einige Ortschaften erst einmal anzubinden. Lange Wege und Orte mit überschaubaren Einwohnerzahlen machen diese Infrastruktur teurer als anderswo. Das zu vermitteln, hat der Verband in den vergangenen Jahren versäumt und ist gescholten worden – nicht immer gab es dafür Gründe.